

**Donnerstag, 3. Mai 2018,  
18-20 Uhr, Volkshochschule Leipzig,  
Löhrstraße 3-7**

In Russland beginnt Mitte Juni die Fußballweltmeisterschaft - neben Olympia alle vier Jahre eines der größten Sportereignisse der Welt. Für die Ausrichterländer bietet dieses Ereignis in aller Regel die Möglichkeit, auf sich in besonderer Weise aufmerksam zu machen und bei der eigenen Bevölkerung Begeisterung zu entfalten. Das wird in Russland nicht anders sein als zuvor in Brasilien, Südafrika oder 2006 in Deutschland.

Dennoch, die Vorfreude auf das diesjährige Gastgeberland ist manchenorts getrübt. Die Stichworte lauten völkerrechtswidrige Annexion der Krim, Kriegsbeteiligung in der Ostukraine, Staatsdoping, Russlands Rolle als Schutzmacht des syrischen Diktators Assad bis hin zum innerrussischen Demokratieverständnis à la Putin.

Wichtig wird zudem sein, gewalttätige Fans aus bestimmten WM-Teilnehmerländern wie auch berüchtigte russische Fangruppen unter Kontrolle zu halten.

Der Eintritt ist frei

## **Russland vor der FIFA- Weltmeisterschaft**

### **Fußball, Fans und gelenkte Demokratie**

Podiumsdiskussion

#### **Sylvia Schenk**

Transparency International Deutschland e.V.,  
Leiterin Arbeitsgruppe Sport

#### **Ronny Blaschke**

Journalist und Buchautor, Berlin

#### **Mirko Hempel**

Leiter des Russlandbüros der Friedrich-  
Ebert-Stiftung in Moskau

Moderation

#### **Bastian Wierzioc**

Journalist, Leipzig

Begrüßung

#### **Beate Tischer**

Volkshochschule Leipzig

# EINLADUNG

## **Russland vor der FIFA-Weltmeister- schaft**

### **Fußball, Fans und gelenkte Demokratie**

**Donnerstag, 3. Mai 2018  
18-20 Uhr, Volkshochschule Leipzig  
Löhrstraße 3-7**

**vhs** Volkshochschule  
Leipzig

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro  
Sachsen